



Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**

Juristische Fakultät

**Einladung**

**Schadensersatz  
im europäischen  
Privat- und Wirt-  
schaftsrecht**

**11. / 12. Juni 2010**

Forschungsstelle  
Europäisches Privatrecht

**Tagungsort**

**Parkmöglichkeiten**

Alte Universität  
Hörsaal I  
Domerschulstraße 16  
97070 Würzburg

Residenzplatz

**Information und Anmeldung**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches  
Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und  
Prozessrecht sowie Rechtsvergleichung  
Prof. Dr. Oliver Remien  
Domerschulstraße 16  
97070 Würzburg  
Tel.: +49 (0)931 - 31 8 25 00  
Tel.: +49 (0)931 - 31 8 25 03  
Mail: [remien@jura.uni-wuerzburg.de](mailto:remien@jura.uni-wuerzburg.de)



## Freitag, den 11. Juni 2010

Schadensersatz, einer der wichtigsten Ansprüche bei Rechtsverletzungen, wird zunehmend von europäischem Recht geregelt. Dies gilt nicht mehr nur für die Haftung der EU oder (partiell) der Mitgliedstaaten. Vielmehr erfasst das europäische Wirtschaftsrecht in besonderen Bereichen zunehmend Schadensersatzfragen: Über das Weißbuch zu Schadensersatzklagen wegen Verletzungen des EU-Wettbewerbsrechts der Art. 101f. AEUV und das "Private Enforcement of EU Competition Law" wird rechtspolitisch gestritten. Im Europäischen Vergaberecht wird Schadensersatz vorgesehen und kann für den Verlust einer "echten Chance" Ersatz verlangt werden. Bei Rechten des geistigen und gewerblichen Eigentums ist nach Art. 13 der Durchsetzungs-Richtlinie 2004/48 der Schadensersatz eine zentrale Sanktion wegen Rechtsverletzung. In diesen und weiteren Sektoren werden die Schadensersatzprobleme bisher oft sektorspezifisch und isoliert behandelt. Die Rechtsprechung des EuGH hat aber schon Anlass zur Frage nach dem Schadensersatz im Europäischen Privatrecht allgemein gegeben, Antworten finden sich nun in wissenschaftlichen Entwürfen (u.a. DCFR). Die Isolation der Entwicklungen in einerseits verschiedenen Sparten des Europäischen Wirtschaftsrechts und andererseits allgemeinen europäprivatrechtlichen Referenzrahmenüberlegungen soll durch diese Tagung überbrückt werden. Moderne und klassische Rechtsbereiche werden verknüpft und es wird Kohärenz der Entwicklung europäischer Regeln angestrebt.

Die Tagung führt wiederum Experten des Privat- und Wirtschaftsrechts aus Europa - Deutschland und anderen (Mitglied-)staaten - in Würzburg zusammen und bietet ein Forum für eine intensive europäische wissenschaftliche und rechtspolitische Diskussion.

Wissenschaftliche Leitung  
Prof. Dr. Oliver Remien

10.00 Uhr	Begrüßung durch den Dekan (Prof. Dr. Christoph Weber)
10.10 Uhr	Einführung in das Thema (Prof. Dr. Oliver Remien)
10.15 Uhr	Schadensersatz im Europäischen Privatrecht (Prof. Dr. Helmut Koziol, Wien)
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Sammelklagen - aktuelle Entwicklungen auf europäischer Ebene (Prof. Dr. Burkhard Hess, Heidelberg)
11.45 Uhr	Private enforcement of EU antitrust law - the Italian experience with and after Manfredi (Prof. Dr. Lorenzo Pace, Rom/ Molise)
12.15 Uhr	Diskussion
12.45 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Schadensersatz wegen Kartellrechtsverletzung und das Weißbuch (Dr. Friedrich Wenzel Bulst LL.M., Europäische Kommission, Brüssel)
15.00 Uhr	Schadensersatz wegen Verletzung des EU-Kartellrechts – Grundfragen und Entwicklungslinien (Prof. Dr. Wolfgang Wurmnest LL.M., Hannover)
15.30 Uhr	Diskussion
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Anspruchsberechtigter, Schadensabwälzung und Schadensbemessung bei Kartellverstößen (Prof. Dr. Andreas Fuchs, Osnabrück)
17.00 Uhr	Schadensersatz im Vergaberecht (Dr. Hans-Joachim Priess LL.M., Berlin)
17.30 Uhr	Diskussion
18.00 Uhr	Stadtführung
20.00 Uhr	Abendessen

## Samstag, den 12. Juni 2010

10.00 Uhr	Primärrechtliche Grundlagen und die Ausgestaltung der außervertraglichen Haftung der EU und der Haftung der Mitgliedstaaten wegen Europarechtsverletzung (Prof. Dr. Eckhard Pache, Würzburg)
10.30 Uhr	Schadensersatz wegen Verletzung des geistigen Eigentums nach der Durchsetzungs-Richtlinie (Prof. Dr. Axel Metzger, Hannover)
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Schadensersatz im Kapitalmarktrecht (Prof. Dr. Andreas Furrer, Luzern)
12.00 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Schadensersatz im europäischen Kauf- und Produkthaftungsrecht (Prof. Dr. Beate Gsell, Augsburg)
14.30 Uhr	Schadensersatz im europäischen Unfallrecht (Prof. Dr. Christian Huber, Aachen)
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Schadensersatz im europäischen Reise- und Beförderungsrecht (Prof. Dr. Ansgar Staudinger, Bielefeld)
16.00 Uhr	Strukturfragen des Schadensersatzes im Draft Common Frame of Reference for European Contract Law (Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel, Osnabrück)
16.30 Uhr	Diskussion
17.00 Uhr	Schlusswort